

## Institut für Vermögensaufbau schließt Kooperation mit Geldlehrer Deutschland e.V.

**Gemeinsames Ziel: Die Vermittlung von finanzieller Grundbildung muss bereits im Schulalter beginnen, damit bereits die Jugend frühzeitig den eigenverantwortlichen Umgang mit Geld lernt. Hierzu ist das Institut für Vermögensaufbau (IVA) am 26. Februar 2014 eine Kooperation mit Geldlehrer Deutschland e.V. eingegangen.**

**Gemeinsames Ziel: Die Vermittlung von finanzieller Grundbildung muss bereits im Schulalter beginnen, damit bereits die Jugend frühzeitig den eigenverantwortlichen Umgang mit Geld lernt. Hierzu ist das Institut für Vermögensaufbau (IVA) am 26. Februar 2014 eine Kooperation mit Geldlehrer Deutschland e.V. eingegangen. Bei Geldlehrer Deutschland handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der bundesweit tätig ist und Schülern ab der zehnten Klasse auf freiwilliger Basis praktische Rechenkompetenz für finanzielle Alltagsgeschäfte vermittelt. Geldlehrer Deutschland e.V. wurde im Jahr 2010 gegründet und wird von zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft unterstützt. Ziel ist, mittelfristig mehr als 1.000 ehrenamtliche Geldlehrer an Gymnasien sowie Berufs- und Realschulen einzusetzen. Dies bedeutet konkret, dass jedes Jahr 50.000 Schüler mit einer überdurchschnittlichen finanziellen Grundbildung ins Leben starten können und damit deutlich bessere Voraussetzungen für die selbstbestimmte Entscheidungsfindung in Finanzangelegenheiten als der Durchschnitt der Allgemeinbevölkerung besitzen.**

Durch die Kooperation mit Geldlehrer Deutschland e.V. möchte das IVA die Arbeit des Vereins unterstützen und dabei helfen, die Idee der Finanzbildung in den Schulen auf immer mehr Regionen auszuweiten. Der von den Geldlehrern im Unterricht eingesetzte „Kleine Finanzrechner“ kann verblüffende Erkenntnisse liefern, die das Thema Finanzen für Schüler deutlich konkreter und verständlicher machen“, fasst Kai Fürderer, Mitglied des Vorstands vom Institut für Vermögensaufbau, seine ersten Eindrücke zusammen.

Zahlreiche Studien der Vergangenheit belegen, dass ein Großteil der deutschen Bevölkerung nur einen geringen Wissensstand in Geldangelegenheiten besitzt, diese Tatsache aber kennt und gezielt nach mehr Informationen sucht. Das Institut für Vermögensaufbau und das von ihm gegründete Verbraucher-Portal "Meine Bank vor Ort.de" (MBVO) will diese Lücken schließen.

Redaktionelle Beiträge zu den Bereichen Altersvorsorge, Baufinanzierung und Geldanlage gehen in die Tiefe und zeigen den Kunden, was wirklich wichtig ist, ohne sie am Ende mit Werbe- oder Vergleichsangeboten abzuschrecken.

"Wir wollen den Bürger schlauer machen. Er soll in der Lage sein, eine Beratung auf Augenhöhe wahrnehmen zu können, um selbst zu entscheiden, wie seine Finanzsituation künftig aussehen soll", so Fürderer. Täglich besuchen mittlerweile über 10.000 Wissenshungrige die kostenfreie Plattform, lesen die Beiträge oder nutzen einen von vielen MBVO-Rechnern.

Beiderseitiges Ziel der Kooperationspartner ist, die Anzahl von ehrenamtlichen Geldlehrern bundesweit deutlich auszubauen. Dies soll u.a. damit gelingen, dass das IVA selbst eigene Mitarbeiter stellt, aber auch gemeinsam mit Filialbanken Konzepte entwickelt, um gelernte Bankkaufleute zusätzlich zu Geldlehrern auszubilden. Auf diese Weise können die zahlreichen Anfragen von interessierten Schulen bzw. Schulleitern nach qualifizierten „Finanz-Lehrkräften“ befriedigt werden. „Wir freuen uns sehr über die Initiative des IVA, das gemeinsam mit Filialbanken unsere Mission unterstützt“, sagt Grischa Schulz, erster Vorsitzender von Geldlehrer Deutschland e.V.

**Pressekontakt:**

Kai Fürderer

Telefon: 089 / 461391 70

Fax: 089 / 461391 79

E-Mail: [presse@institut-va.de](mailto:presse@institut-va.de)

**Unternehmen:**

Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG

Landsberger Straße 98

80339 München

**Über Geldlehrer Deutschland e.V.**

Geldlehrer Deutschland e.V. ([www.geldlehrer.de](http://www.geldlehrer.de)) ist ein gemeinnütziger Verein, um Schulen bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen zu finanzieller Bildung praxisnah zu unterstützen. Dies wird durch die Bereitstellung von kostenlosen Lehrmaterialien und über die Ausbildung von qualifizierten Geldlehrern für eine ehrenamtliche Arbeit erreicht. Die Geldlehrer führen in der Praxis einen begleitenden Unterricht in weiterführenden Schulen – vorzugsweise in den zehnten Klassen – über ein gesamtes Jahr durch. Schüler können danach Sparpläne, Darlehen, Ratenkredite, Inflation und ihre eigene Altersvorsorge selbstständig berechnen.

**Über das Institut für Vermögensaufbau**

Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG ([www.institut-va.de](http://www.institut-va.de)) ist eine bankenunabhängige Gesellschaft zur Förderung des Vermögensaufbaus von Privatanlegern mit Hilfe finanzwissenschaftlicher Methoden. Durchgeführt werden unter anderem Analysen und Studien, deren Ergebnisse Privatanlegern beim Auffinden qualitativ hochwertiger Lösungen für den langfristigen Vermögensaufbau helfen. Im Bereich Retailbanking besteht die Kerndienstleistung in der flächendeckenden Durchführung von Tests – wie beispielsweise der FOCUS MONEY-CityContest – zur Erfassung der bundesweiten Beratungsqualität in diesem Kunden-segment. Ein "Qualitätsatlas", der die Ergebnisse des jeweils letzten Jahres darstellt, wird zu Beginn jedes Jahres veröffentlicht. Den aktuellen Qualitätsatlas Retailbanking 2013“ finden Sie bereits zum Download unter: <http://meine-bank-vor-ort.de/kzp/was-ist-der-citycontest/>

**Über „Meine Bank vor Ort.de“**

Das Portal "Meine Bank vor Ort.de" (MBVO) ([www.meine-bank-vor-ort.de](http://www.meine-bank-vor-ort.de)) stellt eine neue Form eines Bankkunden-Portals dar. Ziel ist die objektive Information von Privatkunden, um sie bei der Suche nach der besten Bank in ihrer Region zu unterstützen. Im so genannten Info-Center erhält der Bankkunde Informationen und Tipps von Experten und kann mit Rechentools seine persönliche Bedarfssituation berechnen oder direkt auf die Inhalte der vom Institut für Vermögensaufbau entwickelten Beratungsdrehbücher zugreifen.

logo iva